

ALAAF – Se dun et för Kölle: Kölner Dreigestirn der Session 2026 steht fest



Das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2026 steht fest: „Prinz Niklas I.“, „Bauer Clemens“ und „Jungfrau Anne“ regieren in der kommenden Session über die kölschen Jecken. Niklas Jüngling, Clemens von Blanckart und Stefan Blatt sind Mitglieder der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. und haben schon jetzt ein klares Ziel vor Augen: „Unsere Mission ist es, gemeinsam mit allen Menschen auf, neben und hinter der Bühne zu feiern“, erklärt der designierte Prinz Karneval. „Gerade in den heutigen Zeiten ist es wichtig, kleine Momente des Glücks zu feiern, und dabei wollen wir allen Jecken helfen.“

Niklas Jüngling ist seit 2016 Mitglied des Fußkorps der Prinzen-Garde und zuständig für die Moderation der Party-Reihe „Prinzenschwof“ in der Wolkenburg. Einmal Prinz Karneval zu sein ist ein Traum, den der 32jährige schon lange hat. Bereits mit 16 Jahren legte er sein erstes Sparkonto mit dem Titel Prinz an. Heute ist er als Leiter einer Vertriebsserviceeinheit bei einem Kölner Versicherungsunternehmen tätig. Seine Freizeit verbringt der Lindenthaler am liebsten in Bewegung, egal ob Tennis, Spinning oder Ski – und gerne mit Freunden und seiner Lebensgefährtin Katrin.

Der „designierte Bauer Clemens“ (von Blanckart) wohnt mit seiner Frau, seiner Tochter und seiner Dackeldame Sissi in

Junkersdorf. Der Wahlkölner ist seit 2016 Teil der Prinzen-Garde und gehört zum Corps à la Suite, für das er das ganze Jahr als Standartenträger aktiv ist, so etwa bei Beerdigungen verstorbener Mitglieder. Außerdem ist er im Redaktionsteam der Depesche, dem Vereinsmagazin der Prinzen-Garde Köln. Seine Freizeit verbringt der 41jährige mit Freunden und der Familie, gerne daheim, aber auch unterwegs. Er ist zudem ein großer Freund guter Küche.

Die Dritte im Bunde ist die „designierte Jungfrau Aenne“. Stefan Blatt ist verheiratet, zweifacher Mädchen-Papa und fest verankert im Kölner Norden. Bei der Prinzen-Garde ist der 40jährige seit 2012 im Fußkorps und dort seit 2022 Kassierer. Neben dem weiß-roten Traditionskorps engagiert er sich in seinem Veedel Rheinkassel aktiv für den Fastelovend. Er ist ein leidenschaftlicher Griller und genießt gemeinsame Campingurlaube mit seiner Familie. Als Rufnamen hat er „Aenne“ gewählt: Seine Oma – eine echt kölsche Frohnatur – brachte nicht nur die Familie zusammen, sondern die künftige Jungfrau auch zum karnevalistischen Brauchtum. Ihr zu Ehren trägt er den Namen als Kölner „Jungfrau Aenne“.

„Ich freue mich sehr auf die jecke Zeit, dieses Dreigestirn ist genau das Richtige. Alle drei haben das Herz am rechten Fleck und wissen, was ehrenamtliches Engagement heißt“, erklärt Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval. Die Session 2026 steht ganz im Zeichen des Ehrenamtes: Das Motto „ALAAF – Mer dun et för Kölle“ rückt die Menschen in den Fokus, die sich für unsere schöne Stadt einsetzen und da sind, wenn staatliche Stellen und kommerzielle Anbieter nicht präsent sind. Ob im Karneval oder im Krankenhaus, bei der Kölner Tafel oder im Tierheim: Unzählige Jecke engagieren sich freiwillig für andere und leisten unverzichtbare Arbeit.

Freiwillige Feuerwehr Köln – Löschgruppe Brück



Passend zum Motto fand die Pressekonferenz zur Vorstellung des Dreigestirns bei der Freiwilligen Feuerwehr in Brück statt. Die Wache liegt im Herzen des kölschen Veedels auf der „Schäl Sick und feierte in diesem Jahr ihr 120jähriges Bestehen. Das Ehrenamt ist hier Ehrensache: Die Löschgruppe Brück besteht zu 100 Prozent aus ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern, die im vergangenen Jahr über 80 Einsätzen gerufen wurden. Neben den 42 Mitgliedern in der Einsatzabteilung hat die Löschgruppe auch eine aktive Jugendfeuerwehr mit 18 Kindern und Jugendlichen. Übrigens: Die Freiwillige Feuerwehr und die Berufsfeuerwehr bilden gemeinsam die Kölner Feuerwehr. Mit mehr als 800 Einsatzkräften ist die Freiwillige Feuerwehr ein zentrales Element der Kölner Gefahrenabwehr. Sie setzt sich aus 28 Einheiten und 25 Jugendgruppen zusammen. Weitere Infos unter www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/feuerwehr.

Der designierter Kölner Prinz Karneval 2026 „Prinz Niklas I.“

Niklas Jüngling



Geburtsdatum: 12. Oktober 1992

Familienstand: in einer Beziehung

Beruf:

Der designierte Prinz Karneval der Session 2026 ist im Versicherungswesen als Leiter einer Vertriebsserviceeinheit bei der Gothaer Beratung und Vertriebsservice GmbH tätig. Dem Kölner Unternehmen ist er seit 2021 treu, zuvor arbeitete er in verschiedenen Positionen für die Allianz und als dualer Student des Versicherungswesens bei der AXA.

Freizeit:

Niklas Jüngling ist FC-Fan und seit 20 Jahren Mitglied, natürlich mit einer Dauerkarte ausgestattet. Mindestens so

lange schlägt sein Herz schon für den Fastelovend: Eine erfolgreiche Tanzkarriere bei den Höppemötzjer wurde mit drei Sessionen als Tanzoffizier bei „Jan von Werth“ gekrönt. Seit 2016 ist er aktives Mitglied im Fußkorps der Prinzen-Garde, für die er seit sechs Jahren den „Prinzenschwof“ moderiert. Wenn er keinen Karneval feiert, ist Niklas Jüngling auf dem Tennisplatz, beim Spinning oder auf den Skiern zu finden, vorzugsweise mit Freunden und seiner Lebensgefährtin.

Karnevalistische Aktivitäten:

Seit 2016 Mitglied im Fußkorps der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Seit 2019 Moderation des „Prinzenschwofs“ in der Wolkenburg

2013 – 2016 Tanzoffizier im Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.

2010 – 2013 Mitglied in der Tanzgruppe „De Höppemötzjer e.V.“

2000 – 2010 Mitglied in der Kinder- und Jugendtanzgruppe „De Höppemötzjer e.V.“

**Der designierter Kölner Bauer 2026 „Bauer Clemens“
Clemens von Blanckart**



Geburtsdatum: 30. Dezember 1983

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Beruf:

Nach seinem Wirtschaftsstudium unter anderem in Bonn und München erweiterte Clemens von Blanckart sein Bildungsportfolio um einen Lehrgang zum zertifizierten Immobilienmakler an der IHK Bonn. Seit 2010 ist der designierte Kölner Bauer als selbstständiger Immobilienverwalter tätig.

Freizeit:

Seine Freizeit verbringt der Wahlkölner gerne mit seiner Familie und Freunden. Egal ob gemeinsame Spaziergänge mit der Dackelhündin Sissi, gesellige Abende daheim in Junkersdorf oder der Genusß guter Küche, Clemens von Blanckart freut sich über Gesellschaft. Die hat er 2016 auch im Corps à la Suite der Prinzen-Garde gefunden. Dort trägt er regelmäßig die

Standarte und ist Teil des Redaktionsteams für die Depeche (Vereinsmagazin der Prinzen-Garde).

Karnevalistische Aktivitäten:

Seit 2024 Fördermitglied bei der KG Fidele Burggrafen von 1927 e.V.

Seit 2018 Senator bei den Chevaliers von Cöln 2009 e.V.

Seit 2018 Mitglied bei der Grosse Braunsfelder KG von 1976 e.V.

Seit 2016 Mitglied im Corps à la Suite der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Seit 2019 regelmäßig Träger der Standarte des Corps à la Suite

Seit 2019 im Redaktionsteam für die Depesche

Seit 2017 Freund und Förderer des Fußkorps

Seit 2015 Mitglied im Club 50 (Herren-Förderkreis Colombina Colonia e.V.)

**Die designierte Kölner Jungfrau 2026 „Jungfrau Aenne“
Stefan Blatt**



Geburtsdatum: 22. März 1985

Familienstand: verheiratet, zwei Töchter

Beruf:

Die designierte Jungfrau ist nicht nur persönlich, sondern auch beruflich fest verankert in Köln: Schon seit 2001 ist er Mitarbeiter der Ford-Werke in Köln-Niehl. Nach seiner Ausbildung zum Energieelektroniker war er bis 2007 als Fertigungsarbeiter tätig, ab 2007 arbeitete er als Energieelektroniker. Seit 2021 ist Blatt Koordinator Industrie 4.0 in der vorbeugenden Instandhaltung der Lackiererei.

Freizeit:

Stefan Blatt ist nicht nur ein aktives Fußkorps-Mitglied der Prinzen-Garde und dort als Kassierer tätig. Auch im Fastelovend in seinem Heimatveedel Rheinkassel ist er fest eingebunden. Als Teil des Vorstandes der Dorfgemeinschaft

Langel Rheinkassel Kasselberg 1972 e.V. übernimmt er als Geschäftsführer strategische Verantwortung rund um das Vereinsgeschehen und den Straßenkarneval in seinem Veedel. Natürlich ist der zweifache Mädchen-Papa auch Mitglied im lokalen Fußball- und Schützenverein sowie ein glühender FC-Fan, der dank seiner Dauerkarte jedes Heimspiel im Stadion verfolgt. Privat kocht er gerne und ist ein leidenschaftlicher Griller. Besonders genießt er die Freizeit mit seiner Familie beim Campen.

Karnevalistische Aktivitäten:

Seit 2025 Geschäftsführer der Dorfgemeinschaft Langel Rheinkassel Kasselberg 1972 e.V. (übte das Amt bereits von 2020 bis 2022 aus)

Seit 2021 Fördermitglied der Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln

Seit 2012 Mitglied im Fußkorps der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Seit 2022 Kassierer des Fußkorps

Seit 2018 stellvertretender Gruppenwart im Rosenmontagszug

Seit 2007 Mitglied der Zuggemeinschaft KG Prummetaat in Köln-Rheinkassel

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;
Foto/s: Festkomitee Kölner Karneval / Costa Belibasakis